



vom Samstag, 3. November 2018, Alte Markthalle, Basel, 10.45 – ca. 16.15 Uhr

Wohnen im Alter – Wohnen für alle

Wohnen ist ein Grundbedürfnis. Ältere Menschen haben besondere Bedürfnisse. An der Herbsttagung sollen diese zur Sprache kommen. Die Situation auf dem Wohnungsmarkt ist in einer kapitalistischen Gesellschaft prekär. Dies ist unhaltbar und es leiten sich daraus politische Forderungen ab, denen sich SP60+ stellen will.

Begrüssungskaffee ab 10.15 Uhr offeriert von SP60+

- 10.45 Uhr **Begrüssung und Einführung**
 Marianne de Mestral / Co-Präsidentin SP60+
 Grussworte
 Susanne Leutenegger Oberholzer, SP Nationalrätin / Vorstandsmitglied SP60+
 Alexandra Dill, SP Grossrätin Basel Stadt, Geschäftsführerin Markthalle
- 11.15 Uhr **Situation du logement dans une société capitaliste** (Franz./simultan übersetzt)
Grundsätzliche Aspekte – Der Mensch im Mittelpunkt
 Carlo Sommaruga, SP Nationalrat GE / Präsident Schweizerischer Mieterverband
- 11.45 Uhr **Wohnen im Alter - Was ist vorhanden - Wo liegen Hürden**
 Jörg Vitelli / SP Grossrat Basel Stadt / Präsident der Wohngenossenschaft Gewona
- 12.15 Uhr **Mittagspause**
- 13.45 Uhr **Kulturelle Einlage** gespielt vom Duo Pelati Delicati
- 14.00 Uhr **Wohnen im Alter – ein Überblick**
 - Resultat der Umfrage in den kantonalen Gruppen von SP60+
 - Präsentation von Praxisbeispielen
 Jean-Pierre Prodolliet / Co-Präsident der Arbeitsgruppe Wohnen SP60+
- 15.00 Uhr **Zukunftswohnen im Alter**
 Simone Gatti, Gerontologin
 Präsidentin Genossenschaft Zukunftswohnen 2. Lebenshälfte, Wallisellen
- 15.30 Uhr **Politisches Fazit**
 - Positionspapier der Arbeitsgruppe Wohnen SP60+
 - Massnahmen / Forderungen
 - Resolution zu aktuellen Themen der Wohnpolitik
 Carlo Lepori / Co-Präsident SP60+
- 16.00 Uhr **Abschluss und Apéro** offeriert von der SP Basel Stadt und Baselland
 Für Interessierte, Rundgang durch die Markthalle (ca. 1 Std.)

